



Neue Allzeithochs an den Aktienmärkten:

Die expansive Geldpolitik, gute Konjunkturdaten und steigende Unternehmensgewinne trieben die Aktien im letzten Quartal zwischenzeitlich auf neue Höchststände.

Ausblick Renten / Zinsen:

Die Renditen von Anleihen waren in den vergangenen Monaten rückläufig, zogen aber in der letzten Woche deutlicher an, nachdem die jüngste Rede von EZB Präsident Mario Draghi erstmals als Signal für einen baldigen Ausstieg aus der lockeren Geldpolitik interpretiert wurde.

Ausblick Aktien:

Die Aktienmärkte konnten in den letzten Wochen neue Allzeithochs erreichen. Die Bewertung ist mit Blick auf die zuletzt deutlich gestiegenen Unternehmensgewinne, weiterhin moderat.

Die Schwankungsbreite (Volatilität) verweilte einige Wochen auf historisch niedrigem Niveau. Erst mit der „Sorge“ vor dem Ende der bisherigen Geldpolitik stieg sie Ende Juni sprunghaft und führte zu Kursverlusten an den Aktienmärkten.

Bei den Kursrücksetzern handelt es sich aber (bislang) nur um Korrekturen auf die Anstiege der letzten Monate. Einerseits ist somit ein weiterer Kursanstieg bei Aktien wahrscheinlich, andererseits sollte aber auch keine Sorglosigkeit einkehren, da das Korrekturpotential, ohne den Aufwärtstrend zu gefährden, rund 10% betragen kann.

Ausblick Devisen

Im letzten Quartal kam es nicht mehr zu einem Test der Parität im Wechselkurs des Euro gegenüber dem US-Dollar. Die Wahlen in Europa leiteten einen Trendwechsel in der Bewertung ein.

Seit Jahreswechsel konnte der Euro gegenüber dem US-Dollar rund 8,7% an Wert gewinnen. Mit Blick auf die Kaufkraftparitäten sind Wechselkurse von 1,25 EUR/USD möglich. Aus Diversifizierungsgründen sind Investments in Fremdwährungen jedoch sinnvoll.

Fazit:

Das Zinstief scheint erreicht, die Rückkehr zur Zinsnormalität wird jedoch noch einige Zeit dauern, da viele Staatshaushalte einen zu raschen Anstieg nicht verkräften.

Wir setzen auf eine behutsame Zinswende der Notenbanken und geben Aktien damit weiter das größere Potential. Auf dem derzeit erreichten Niveau müssen Aktieninvestoren allerdings mit größeren Schwankungen rechnen.

Mittelfristig werden die Aktienmärkte aus unserer Sicht ihren Aufwärtstrend jedoch fortsetzen. Ein richtiger Kurseinbruch wäre nur durch einen Konjunkturabschwung oder (geo-)politische Ursachen gerechtfertigt.

Unsere strategische Ausrichtung:

Auskömmliche Aktienquoten und ein ausreichend langer Anlagehorizont bilden demnach weiterhin die Grundlage für überdurchschnittliche Renditen.

Wir halten daher weiterhin an hohen Aktienquoten fest und erachten aber auch Liquiditätsrücklagen als sinnvoll für mögliche Nachkäufe bei Rücksetzern an den Aktienmärkten.

Hinweis in eigener Sache:

Zum 1. Juli 2017 wird der derzeitige Prokurist, René Spanier, die Geschäftsführung verstärken.

Herzliche Grüße

Ihr Team der **AGEVIS** GmbH
Meine Vermögensbetreuer


Entwicklung der Kapitalmärkte 31.12.2016 – 30.06.2017

<i>Indizes</i>	Stand 31.12.2016	Stand 30.06.2017	Veränderung in %
Dax	11.481,01	12.325,12	+7,35
EuroStoxx 50	3.290,52	3.441,88	+4,60
MDax	22.188,94	24.452,30	+10,20
SMI	8.219,87	8.906,89	+8,36
Dow Jones	19.762,60	21.350,30	+8,03
S&P 500	2.238,83	2.423,41	+8,24
Nasdaq	5.383,12	6.140,42	+14,07
Nikkei	19.114,37	20.033,43	+4,81
FTSE 100	7.142,83	7.312,72	+2,38
CAC 40	4.862,31	5.120,68	+5,31
IBEX	9.352,10	10.444,50	+11,68
MIB 30	19.234,58	20.584,23	+7,02
Hang Seng	22.000,56	25.776,57	+17,16
Sensex Indien	26.626,46	30.921,61	+16,13
Russ. RTS (USD)	1.148,71	999,49	-12,99

<i>Währungen</i>	Stand 31.12.2016	Stand 30.06.2017	Veränderung in %
EUR/USD	1,0516	1,1427	+8,66
EUR/GBP	0,8523	0,8774	+2,94
EUR/CHF	1,0705	1,0958	+2,36
EUR/JPY	123,02	128,49	+4,45

<i>Zinsen</i>	Stand 31.12.2016	Stand 30.06.2017	Veränderung in %
Euribor 3 Monate	-0,319	-0,331	-3,76
Umlaufrendite	-0,01	+0,25	+2.500,00
10 Jahre Deutschland	0,14	0,47	+235,71
10 Jahre USA	2,45	2,30	-6,12

<i>Rohstoffe</i>	Stand 31.12.2016	Stand 30.06.2017	Veränderung in %
Gold in USD	1.150,40	1.241,08	+7,88
Öl in USD (Brent)	56,62	48,77	-13,86

<i>Ausgewählte Fonds</i>	Stand 31.12.2016	Stand 30.06.2017	Wertentwicklung
AES Rendite Selekt	59,96	60,49	+1,88
AES Strategie Defensiv	50,92	51,17	+0,63
AE&S Struktur Selekt	41,58	43,17	+3,82
AES Selekt A 1	39,50	42,66	+8,00